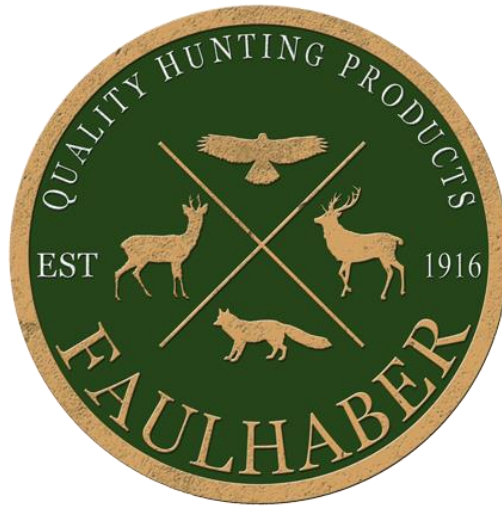




Erfolgsanleitung für den FAULHABER Rebhuhnlocker

1



FAULHABER WILDLOCKER

Waltenhofengasse 3/3/3005, 1100 Wien, ÖSTERREICH

Tel.: +43 (0) 676 76 49 222

E-Mail: office@wildlocker.at

Online Shop: www.wildlocker.at

Eines sei vorweg betont: **Zur Jagd auf das Rebhuhn gehört der ferne Hund!** Eine eigentliche Lockjagd auf das Rebhuhn gibt es nicht, denn das würde bedeuten, dass man das stehende oder laufende Huhn schösse. **Das wäre im höchsten Grade unweidmännisch!**

Und doch wird der Rebhuhnlocker dem, der ihn anzuwenden weiß, im Revier eine große Hilfe sein. Da und dort wird geklagt, dass die Hähnen in der Überzahl sind, und es wird über das „**Enthahnen**“ geredet und geschrieben. Dies deshalb, weil die Hahnen dort, wo sie in der Überzahl sind, in ihrer Tretwut auch schon sitzende Hennen belästigen und so die Hennen in ihrem Brutgeschäft oftmals empfindlich stören oder aber bei den Balgereien sogar die Eier beschädigen. Hier kann man im **Herbst** den Rebhuhnlocker mit Erfolg verwenden, weil ja beim Locken mit dem Altenruf (am Instrument mit A bezeichnet) das Stück gelaufen kommt. Man kann es dabei genau genug beobachten, um an den mit rostrote Flecken gefärbten Schwingen den Hahn von der Henne zu unterscheiden, deren Schwingen rostrote Streifen aufweisen. Dann macht man den Hahn hoch und erlegt ihn.

Gute Dienste wird der Locker auch leisten, wenn man die Hühner nicht finden kann. Ruft man mit dem Ruf der Jungen (mit J bezeichnet), so erhält man meist Antwort, erkennt dann die ungefähre Richtung, in der das Volk liegt und findet es auch zumeist.

Sehr gut anzuwenden ist der Locker auch, wenn die Hühner in den Wald verstrichen sind. Dort werden sie dann selten gefunden, das heißt, hoch gemacht, und können daher nicht beschossen werden. Stellt man sich jedoch am Holzrand an, **wartet eine Weile still** und lockt dann, so werden sich die Hühner gegen den Holzrand begeben, können gehoben und so wieder ins Feld gebracht werden.

Es sei hier besonders darauf verwiesen, dass der Rebhuhnlocker ein ganz vorzügliches Mittel ist, um Füchse, Wiesel, streunende Katzen und revierende Hunde vors Rohr zu bekommen. Ja selbst bei nächtlichem Ansitz auf den Fuchs leistet der Locker **sehr gute** Dienste. Dies besonders dann, wenn man den Fuchs schon sieht und man es nicht mehr riskieren will, die Hasenklage zu verwenden, er aber doch noch zu weit weg ist, um das Mauspfeifchen zu vernehmen.

Am meisten Freude und wirklich nette Szenen wird der erleben, der den Rebhuhnlocker mit ins Revier nimmt, um zu beobachten. Es ist wirklich jedes Mal ein erfreuliches Erlebnis, wenn man ein einzelnes Huhn oder gar die beiden Elterntiere mit dem Gesperr in einer Furche des Kartoffelackers auf sich zulaufen sieht. Oft kommt ein Stuck bis vor die Füße des Lockenden, wenn er gut gedeckt sitzt und auch die Hühner im Grase Deckung haben.

Wie jedes Lockinstrument, soll auch der Rebhuhnlocker möglichst **sparsam** verwendet werden. Dreimalige Anwendung des Rufes (dreimal Tschjer-rok wie nachstehend):



in Abständen von etlichen Minuten werden zu Beginn des Lockens genügen. Die Notwendigkeit weiteren Lockens ergibt die jeweilige Situation.

Das Rebhuhn geht vielerorts zurück. Der Rebhuhnlocker wurde nicht hergestellt, um die Ausrottung der Hühner zu erleichtern, sondern nur zu dem Zweck, dem Jäger ein Mittel in die Hand zu geben, das ihm Beobachtung und weidgerechte Bejagung dieser schönen Federwildart ermöglicht.

FAULHABER WILDLOCKER

Waltenhofengasse 3/3/3005, 1100 Wien, ÖSTERREICH

Tel.: +43 (0) 676 76 49 222

E-Mail: office@wildlocker.at

Online Shop: www.wildlocker.at